



News aus Diessenhofen

Viele Vandalenschäden und Littering am Osterwochenende

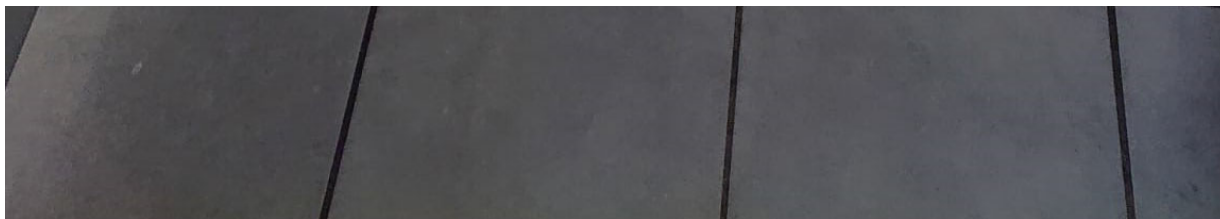
Vandalismus und Littering scheinen leider gerade im Trend zu liegen. Auch Diessenhofen und die gesamte Region wurden am letzten Wochenende nicht verschont! Die Stadtgemeinde Diessenhofen hat in zwei Fällen Anzeige gegen Unbekannt beim Polizeiposten Diessenhofen eingereicht.

Am Karfreitag zeigte sich zuerst ein unschönes Bild in der Diessenhofer Badi. Laut Aussagen von Anwohnern wurde vom Donnerstag auf den Freitag lautstark gefeiert. Die anwesenden Personen hielten es aber nicht für nötig, sich anständig zu benehmen und am Schluss den Abfall aufzuräumen. Aus dieser Nacht resultieren diverse Beschädigungen an der Badi Infrastruktur und einen längeren Einsatz unseres Bademeisters Tom Vogel, welcher die Badigrillstelle wieder in Ordnung brachte.



Nach dem Wochenende zeigte sich auch, dass das WC im Gredhaus in Mitleidenschaft gezogen wurde. Zudem traf das Werkhofteam grosse Abfallverunreinigungen bei den Grillplätzen "Tote Maa" und "Ratzehusli" an. Auch rund um die Lettenhalle hatte unser Hauswart viel zu tun.





Die Krawallnacht in St. Gallen bleibt der Schweiz in Erinnerung, aber auch lokal und regional zeigen sich bedenkliche Tendenzen. Der Stadtrat hat deshalb per sofort reagiert. An den folgenden Wochenenden wird jeweils am Freitagabend und am Samstagabend die BEBS als Security Firma patrouillieren und mit den anwesenden Gruppierungen das Gespräch suchen. Bei Bedarf wird die Polizei beigezogen.

Die Bevölkerung wird aufgerufen, wachsam zu bleiben. Sind Sie Zeugen von Sachbeschädigungen und Lärmbelästigungen so rufen Sie bitte sofort die Polizei, Tel. Nr. 117. Merken Sie sich das Signalement der Personen und notieren Sie sich auch allfällige Autokennzeichen. All dies hilft der Polizei bei der ihrer Arbeit.

Das schöne Wetter lockt ins Freie, dafür haben wir viel Verständnis. Die Grillstellen und unsere öffentliche Infrastruktur sollen auch zur Benützung da sein. Wir erwarten aber, dass die Sachen mit Respekt behandelt werden, der Umwelt Sorge getragen wird und weder etwas kaputt geht noch Abfall liegen gelassen wird.

Frühlingsausstellung im Museum kunst + wissen

Der Frühling hält in diesem Jahr nur zögerlich Einzug. Sehlichst warten wir auf die wärmenden Sonnenstrahlen, um die länger werdenden Tage im Freien zu geniessen. Was gibt es Schöneres, als im blühenden Garten zu sitzen oder die heimischen Gefilde zu durchstreifen, vor allem dann, wenn – bedingt durch hinlänglich bekannte Umstände – die Reiselust im Zaune gehalten muss? Der Winterthurer Maler Fritz Preisig (1903–1991), dessen Enkelin Carol Schüle in Diessenhofen wohnt und einen Teil seines persönlichen Nachlasses liebevoll aufbewahrt, hegte und pflegte die Kunst des Blumen- und Landschaftsmalens mit unglaublicher Hingabe und meisterhaftem Können. Er war ein genauer Beobachter und Zeichner, führte auch mit grossem Geschick die feinen Pinsel bei der Aquarellmalerei auf Seide und die breiteren Pinsel beim Auftrag der Ölfarbe auf Leinwand und Holzfaserplatte.

Das Museum kunst + wissen eröffnet am Samstag, 17. April 2021, eine Ausstellung mit mehr als fünfzig Gemälden von Fritz Preisig, u.a. eine romantisch anmutende, nächtliche Ansicht des Siegelturms in Diessenhofen. Die obere Ausstellungsetage umfasst einerseits Landschaftsmalerei aus dem Thur- und dem Tösstal, andererseits Schweizer Berglandschaften. Abgerundet wird dieser Themenbereich mit Landschaftsdarstellungen, welche Preisigs Reisen durch Südeuropa und durch die USA dokumentieren. Der untere Ausstellungsraum ist vollumfänglich Preisigs bezaubernden Blumen- und Gartenbildern gewidmet. Die dargestellten Pflanzen sind wissenschaftlich genau und gleichzeitig stimmungsvoll, ja

geradezu einfühlbar dargestellt. Die Farbenpracht und die botanische Vielfalt beglücken Auge und Gemüt. Bei Preisig sind Blumenstillleben sind kleine Kosmen, die es zu entdecken gilt. Die Ausstellung trägt den Titel «Fritz Preisig: Zwischen Bodenhaftung und Reiselust» und entstand in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit dem [Kunsthau Elsau](https://www.kunsthauselsau.ch/), das von Jürg und Margrit Bischofberger geführt wird und die meisten Leihgaben für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

Der Frühling mag sich noch ein Weilchen zieren, doch eines ist sicher: Am 17. April 2021 werden wir die Ausstellung mit grosser Freude eröffnen. Aufgrund der aktuellen Pandemie verzichten wir auf eine offizielle Vernissage und Ansprachen. Die Co-Kuratoren Lucia Angela Cavegn und Jürg Bischofberger werden von 14 bis 17 Uhr anwesend sein und gerne persönlich Auskunft geben. Weitere Infos zur Ausstellung findet man unter: www.diessenhofen.ch/museum

Für den Besuch des Eröffnungstages wird Anmeldung gebeten: Entweder per E-Mail an museum@diessenhofen.ch oder telefonisch 052 533 11 67. Besten Dank!

Neue Öko Toi's an 3 Standorten

Während den Sommermonaten stehen neu drei Öko Toi's an den Standorten Badi St. Katharinental, Badi Rodenbrunnen und Spielplatz Stadtgraben.



Die Öko-Toi's sind ausgestattet mit einer Toilette wie man sie von zu Hause kennt, einem Pissoir, einem

Hygiene-Eimer, einem Desinfektionsmittelspender und einer Solarbetriebenen LED-Leuchte mit Bewegungssensor.

Der Unterschied zum WC zu Hause ist, dass man mit Hobelspänen "spült" anstelle von Wasser. Dadurch wird ein unangenehmer Geruch verhindert und erst noch Wasser gespart.

Baumrückschnitt an der Rheinstrasse

Die Baumrückschnittarbeiten an der Rheinstrasse konnten erfolgreich ausgeführt werden. Wir danken allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern sowie allen Bootsplatzmieterinnen und -mieter für die Rücksichtnahme und das Verständnis.



Neu wird in Frauenfeld getestet

Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist nach Frauenfeld umgezogen.

Die Räumlichkeiten der Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau in Weinfelden genügten aufgrund der Erweiterung des Testangebotes nicht mehr den medizinischen Ansprüchen. Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist daher nach Frauenfeld umgezogen.

Seit November 2020 werden über die Perspektive Thurgau nicht nur HIV- und Syphilis Testungen im Labor analysiert, sondern auch Abstriche auf andere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien oder Gonorrhoe auf der Fachstelle abgenommen. Mit dieser Ausweitung des Testangebotes trägt die Perspektive Thurgau der Entwicklung der Ansteckungsraten in der Schweiz Rechnung. Die HIV-Neuansteckungen sind seit Jahren rückläufig. In der Schweiz gab es 2019 noch 430 neue Infektionen. Andere sexuell übertragbare Krankheiten werden jedoch schweizweit immer öfters getestet. So wurden im vergangenen Jahr mit 1042 Infektionen mehr als doppelt so viele Syphilis-Infektionen als HIV-Infektionen vermeldet. Noch mehr Infektionen werden bei Abstrichen auf Chlamydien oder Gonorrhoe gefunden. Oftmals verläuft eine Infektion, z.B. mit Chlamydien, symptomlos.



Regelmässiges Testen ist wichtig

Muss sich nun also jeder testen, der sexuell aktiv ist? Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention der Perspektive Thurgau klärt auf: «Leider schützen korrekt angewandte Kondome nur vor einer potenziellen HIV-Infektion. Das Wichtigste ist, sich entsprechend seinem Sexualverhalten regelmässig zu testen. Auf der Teststelle beraten wir unsere Klientinnen und Klienten hinsichtlich ihres aktuellen Risikos und geben individuelle Empfehlungen ab. Diese variieren von einem Test zu Beginn einer neuen Partnerschaft bis hin zu regelmässigen Tests alle drei Monate, je nachdem wie, wie oft und mit wem sie Sex haben.»

Persönliche Beratung und trotzdem anonym

Die Beratung und Testung auf der Fachstelle sind anonym. Es findet immer eine Beratung statt, bevor wir Blut und die Abstriche abnehmen. Wir sind mit den verschiedenen Lebenswelten unserer Klientschaft vertraut und pflegen einen unkomplizierten Umgang mit dem Thema Sexualität. Wir schaffen ein Ambiente, wo offen über Sexualität, ungeklärte Fragen oder Unsicherheiten im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gesprochen werden kann.

Thurgauer Teststelle in Frauenfeld

Auf der Teststelle in Frauenfeld führt die Perspektive Thurgau anonyme Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) inklusive Beratungsgespräch durch. Ein Test dauert ca. 30 Minuten.

Öffnungszeiten und Anmeldung

Montag: 17:00 - 20:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Termine können online unter www.sexuellegesundheit-tg.ch, via E-Mail an teststelle@perspektive-tg.ch oder telefonisch unter 071 626 02 02 gebucht werden.

Kosten inklusive Beratungsgespräch

Der kombinierte HIV-, Syphilis-, Chlamydien- und Gonorrhoe-Labortest kostet CHF 150.-.

Einzelne Analysen auf HIV, Chlamydien, Syphilis, Gonorrhoe sowie Hepatitis kosten zwischen CHF 60.- und CHF 80.-.

Bezahlung in Bar, via TWINT oder mit Karte (ohne Postkarte).

Weitere Informationen

Perspektive Thurgau

Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 02 02

info@perspektive-tg.ch, www.perspektive-tg.ch

www.sexuellegesundheit-tg.ch



Damit sind Sie gut beraten

Veranstaltungen

Vernissage Fritz Preisig

Samstag, 17. April 2021, 16.00 - 17.00 Uhr

Museum kunst + wissen

Werkstattgespräch Nicola Gabriele

Sonntag, 18. April 2021, 15.00 - 16.00 Uhr

Museum kunst + wissen

Gemeindeversammlung (Aussenveranstaltung)

Freitag, 7. Mai 2021, ab 19.30 Uhr / Verschiebedatum Dienstag, 11. Mai 2021, ab 19.30 Uhr

Gries-Wiese

Öffentliche Auflage

Öffentliche Auflage Baugesuch - Allesta Immobilien AG

vom 30.03.2021 - 18.04.2021

Fassadenrenovation Haupthaus Kundelfingerhof 1, Parzelle 838

Öffentliche Auflage Baugesuch - Allesta Immobilien AG

vom 30.03.2021 - 18.04.2021

Erweiterung Sitzplatz Eventpavillon und Steg Fischteich sowie provisorische Anlagen Donnschtigjass SRF Kundelfingerhof, Parzelle 838

Öffentliche Auflage Baugesuch - Bernadette und Heinz Brauchli

vom 01.04.2021 bis 20.04.2021

Sanierung Wohnhaus und Neubau Hühnerstall für Zucht von Zwerghühnern, Steinerstrasse 41, Parzelle 516

Öffentliche Auflage Baugesuch - Allesta Immobilien AG

vom 01.04.2021 bis 20.04.2021

Umnutzung Remise zu Lager, Umnutzung Scheune zu Hofladen, Anpassung und Erneuerung Zäune und Tore, Anglercontainer, Kundelfingerhof, Parzelle 838

Öffentliche Auflage Baugesuch - thurmed Immobilien AG

vom 01.04.2021 bis 20.04.2021

Sanierung und Umbau des Personalhauses C / Gästehaus in eine Langzeitpflegestation, St. Katharinental 3, Parzelle 1

Öffentliche Auflage Baugesuch - Ramon und Claudia Neuhaus

vom 07.04.2021 bis 26.04.2021

Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Rhyäcker 10, Parzelle 319

Öffentliche Auflage Baugesuch - DOGIMO AG

vom 07.04.2021 bis 26.04.2021

Aufstockung Büroräumlichkeiten und Hauswartwohnung, Mattenstrasse 3, Parzelle 1735

Öffentliche Auflage Baugesuch - Cabema AG

vom 09.04.2021 bis 28.04.2021

Unterstand für Sammelboxen, Chlosterlinde, Parzelle 876

Öffentliche Auflage Baugesuch - Cabema AG

vom 09.04.2021 bis 28.04.2021

Neubau Fahrzeughalle, Chlosterlinde, Parzelle 876

Für die Einsichtnahme in öffentliche Auflagen setzen Sie sich bitte mit der Stadtschreiberin Sabrina Gohl, Tel. 052 646 42 12, s.gohl@diessenhofen.ch in Verbindung. Eine Einsichtnahme auf der Stadtverwaltung ist trotz Schliessung möglich. Zudem können die Unterlagen via E-Mail verschickt werden.

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!